



Neu erstellte Gebäude mit Wohnnutzung und Wohnungen nach Typ des Bauwerks Stadt St.Gallen seit 2013

Quelle: Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik

Tabelle: [Neue Wohngebäude und Wohnungen](#)

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2022: September 2024

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Gebäude mit Wohnnutzung (I_105)

Gebäude mit Wohnnutzung sind auf Dauer angelegte, mit dem Boden fest verbundene Bauten, die ausschliesslich oder teilweise Wohnzwecken dienen. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes Gebäude als selbständig, wenn es einen eigenen Zugang von aussen hat und wenn zwischen den Gebäuden eine senkrechte vom Erdgeschoss bis zum Dach reichende tragende Trennmauer besteht.

Bedeutung

Gebäude mit Wohnnutzung sind auf Dauer angelegte, mit dem Boden fest verbundene Bauten, die ausschliesslich oder teilweise Wohnzwecken dienen. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes Gebäude als selbständig, wenn es einen eigenen Zugang von aussen hat und wenn zwischen den Gebäuden eine senkrechte vom Erdgeschoss bis zum Dach reichende tragende Trennmauer besteht. Die Anzahl neu erstellter Gebäude mit Wohnnutzung und deren Wohnungen geben Hinweise auf die Dynamik des lokalen Wohnungsbaus. Der Zusammenhang mit der künftigen Bevölkerungsentwicklung ist allerdings uneindeutig. Reine Neubauten lösen in der Regel künftiges Bevölkerungswachstum aus, während bei Ersatzbauten (Abbruch und Neubau) das neu geschaffene Wohnungsangebot prinzipiell auch geringer sein kann als das zuvor bestehende.

Neu erstellte Wohnungen (I_82)

Neu erstellte Wohnungen sind im Berichtsjahr fertig gestellte Wohnungen. Unter einer Wohnung ist die Gesamtheit der Räume zu verstehen, die eine bauliche Einheit bilden und einen eigenen Zugang entweder von aussen oder von einem gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes (Treppenhaus) haben. Eine Wohnung im Sinne der Statistik verfügt über eine Kocheinrichtung (Küche oder Kochnische). Ein Einfamilienhaus besteht aus einer Wohnung. Als Zimmer gelten Wohnräume wie Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, nicht aber Küche, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduits, Korridore, halbe Zimmer, Veranden sowie zusätzliche separate Wohnräume ausserhalb der Wohnung.

Fortsetzung siehe Folgeseite



Bedeutung

Die Anzahl neu erstellter Wohnungen ist ein Indikator für die wirtschaftliche Situation in der Baubranche. Sie liefert ausserdem Hinweise auf die Attraktivität einer Region als Wohnstandort. Hat eine Region eine hohe Attraktivität als Wohnstandort, dann werden dort in der Regel viele neue Wohnungen erstellt. Den Wohnungsneubau begrenzende Engpässe in der Baulandverfügbarkeit, wie sie häufig in städtischen Gebieten auftreten, können diesen Zusammenhang allerdings überlagern.

Eine starke Wohnbautätigkeit deutet darüber hinaus auf künftiges Bevölkerungswachstum und damit einhergehend steigende Ansprüche an die regionale Infrastrukturausstattung hin.

Die Zimmerzahl der neu erstellten Wohnungen gibt Auskunft darüber, welche Zielgruppen mit dem Wohnungsangebot potenziell angesprochen werden.



Neu erstellte Gebäude mit Wohnnutzung und Wohnungen nach Typ des Bauwerks Stadt St.Gallen seit 2013

Bundesamt für Statistik: Bau- und Wohnbaustatistik

	Gebäude mit Wohnungen					
	Total	Einfamilien- häuser	Mehrfamilienhäuser		Geschäftshäuser und übrige Gebäude mit Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2013	52	17	27	217	8	45
2014	50	14	36	316	–	–
2015	24	5	18	160	1	14
2016	21	5	12	103	4	37
2017	20	3	15	118	2	50
2018	26	7	18	160	1	5
2019	39	18	13	183	8	131
2020	55	6	46	409	3	35
2021	34	8	22	254	4	64